

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04244</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Gallienus geht nach r. und tritt einen Feind nieder, in der r. Hand hält er einen Speer, in der l. Hand einen Schild.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.42 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 257 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 257 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer

Valerian (200-260)

wo

Beauftragt wann

	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1918-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RIC V-1 Nr. 53 (Lugdunum, 257 n. Chr.).
- vgl. G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, (1941) 24 Nr. 82 (Köln, 2. Periode, 259-260 n. Chr., dort mit abweichender Vs.-Aufschrift)..
- vgl. MIR 36 Nr. 890 g (Köln, 2. Emission, 258-260 n. Chr., dort mit abweichender Vs.-Aufschrift).